



21.04.2016

WIE STELLEN SICH VERSICHERER AUF?

In Leipzig traf sich die Versicherer-Szene in Deutschland. Top-Themen waren die Entwicklung des Schadenmanagements, der Einfluss der Digitalisierung auf Schadensteuerung und neue Geschäftsfelder für Versicherer. Wer am Kongress der Leipziger Versichererforen teilnahm, erlebte die Versicherungswirtschaft im Umbruch.

BREMSSPUR ODER GASPEDAL?

Was das für die Werkstätten bedeutet bringt BVdP-Geschäftsführer Robert Paintinger im exklusiven Video-Interview auf den Punkt: „Viele Versicherer sind auf der Suche nach neuen Serviceleistungen, die von der Werkstatt erfüllt werden müssen. Mehr Aufwand ohne Erlöse kann es aber nicht geben.“

NEUE TECHNISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Gerald-Alexander Beese (KTI, Kraftfahrzeugtechnisches Institut und Karosseriewerkstätte) beschreibt im Video-Clip die technischen Herausforderungen, die in der Versicherungswirtschaft diskutiert werden. Mischbauweise oder der Verbau neuer Materialien, Kunststoff in der Außenhaut und vor allem die Fahrzeugelektronik beschäftigen die Kfz-Versicherer.

PROVINZIAL SETZT ELEKTRONISCHE SCHADENKOMMUNIKATION UM

Im Gespräch mit colornews.de kündigt Bernd Wirtz (Leiter Kraftfahrt-Schaden Provinzial Rheinland) an, dass die Provinzial Rheinland künftig vollständig auf die digitale Schadenkommunikation setzt. Alle 250 Partnerwerkstätten sollen dann ihre Schadendaten via GDV-Schnittstelle übertragen.

Christian Simmert